

Fuchsschwanz *Amaranthus retroflexus* kommen an steinigen Plätzen in der Feldflur mehrfach vor. Bei Frankenhain ist der Beharte Klappertopf *Rhinanthus alectorolophus* ssp. *arvensis* noch stellenweise häufig, ebenso die Futterwicke *Vicia sativa* und die Vogelwicke *Vicia cracca*, wie auch die Mohnarten *Papaver dubium*, *argemone* und *rhoëas*.

Weniger reichhaltig ist die Unkrautflora der Sandäcker nach dem Meißner hin. Hier ist vor allem die ansprechende Saat-Wucherblume *Chrysanthemum segetum* zu nennen, die in einigen Feldern am oberen Ziegenbach noch reichlich vorkommt. Auch das Acker-Mäuseschwänzchen *Myosurus arvensis* sowie die kleine Wolfsmilch *Euphorbia exigua* sind nicht selten. Vereinzelt kann man noch den Einjährigen Knäuel *Scleranthus annuus*, den Ackerkrummhals *Lycopsis arvensis* und das Acker-Löwenmaul *Antirrhinum orontium* finden.

Ich kann wohl die nicht ganz unbegründete Hoffnung aussprechen, daß sich die meisten der obengenannten Ackerunkräuter noch lange in der hiesigen Flur halten werden, da sie in den zahlreichen kleinen Zechsteinriffen und Ödlandfleckchen, die die Feldgemarkung durchziehen, immer wieder eine Zuflucht finden.

Adventiv-Pflanzen, die in den Jahren 1946-1959 im Kreise Alsfeld (Oberhessen), beobachtet wurden

Hans Hupke, Kestrich

Da hier nur kleinere Bahnanlagen und Ruderalstellen in Frage kommen, die zudem nicht regelmäßig abgesucht werden konnten, ist die Anzahl der festgestellten Adventiv-Pflanzen auch nur gering.

Die genannten Pflanzen sind größtenteils mit Obst, Getreide und Verpackungsmaterial eingeschleppt worden.

Folgende Arten konnten in den angegebenen Jahren festgestellt werden:

Eragrostis minor Host., nicht selten zwischen den Geleisen der Bahnhöfe

Alsfeld, Nieder-Gemünd und Nieder-Ohmen 1953—1955. —

Panicum crus galli L., 1950 einige Stücke bei der Molkerei Groß-Felda. —

Panicum sanguinale L., 1949 3 große Exemplare auf dem Friedhof Groß-Felda. —

Panicum capillare L., 1949 einige Pflanzen bei der Molkerei in Groß-Felda. —

Panicum miliaceum L., 1949 1 Pflanze bei der Molkerei in Groß-Felda. —

Chenopodium vulvaria L., 1953 2 Exemplare an der Verladerampe des Bahnhofes Nieder-Gemünd. —

Chenopodium glaucum L., 1953 reichlich beim Bahnhof Nieder-Ohmen und auf einer Ruderalstelle in Groß-Felda. —

Amarantus albus L., 1952—1959 zahlreich und große Stücke an der Bahnböschung in Nieder-Ohmen. Die Pflanze hat sich in den letzten Jahren in den Dorfstraßen des Ortes weiter ausgebreitet. —

- Amarantus lividus* L. var. *ascendens* (LOISL.) THELL., seit 1957 tritt die Pflanze als lästiges Unkraut in meinem Hausgarten auf. Sie wurde mit Stauden von der Gärtnerei SÜNDERMANN am Bodensee eingeschleppt.
- Spergularia rubra* PRESL, 1956 und 1959 in wenigen Stücken auf dem Güterbahnhof Alsfeld. —
- Herniaria glabra* L., 1953—1959 zwischen Geleisen der Bahnhöfe Alsfeld, Ehringshausen und Nieder-Ohmen. —
- Herniaria hirsuta* L., 1953 1 Stück auf dem Güterbahnhof Alsfeld. —
- Corrigiola litoralis* L., 1950 ca. 10 Exemplare auf dem Güterbahnhof Alsfeld, 1951 nur noch 3 Stücke, dann erschien die Pflanze nicht mehr.
- Lepidium neglectum* THELL., 1946 5 Pflanzen auf dem Bahnhof Ehringshausen. —
- Lepidium densiflorum* SCHRAD., 1951 zwischen Geleisen der Bahnhöfe Ehringshausen und Nieder-Ohmen, 1949 Bahnhof Homburg. —
- Lepidium draba* L., 1953 in sehr großer Menge in einem Kleefeld bei Ruppertenrod, in den folgenden Jahren nicht mehr erschienen. —
- Lepidium campestre* L., 1953 auf dem Güterbahnhof Alsfeld. —
- Neslea paniculata* DESV., 1950 reichlich in einem Flachsfeld, erschien in den folgenden Jahren nicht mehr. —
- Cardaminopsis arenaria* (L.) HAYEK f. *albiflora* (RCHB.) E. SCHMID, alljährlich in Menge bei den Verladerrampen des Güterbahnhofs Alsfeld. —
- Potentilla intermedia* L., wie vorige ebenfalls häufig. —
- Berteroa incana* DC., auf dem Güterbahnhof Alsfeld häufig, kommt in der Umgebung nicht vor.
- Ononis repens* L., seit 1942 2 Exemplare an der Bahnböschung beim Güterbahnhof Alsfeld, geht durch den Unkrautbewuchs langsam ein. —
- Vicia bithynica* L. und
- Vicia dasycarpa* TEN. var. *varia* HOST 1950 in einem Gerstenfeld auf dem Koppelhut bei Groß-Felda mit ausländischem Getreide eingeschleppt. In den folgenden Jahren nicht mehr erschienen. —
- Vicia grandiflora* SCOP. var. *scopoliana* KOCH, 1950 auf einer Ruderalstelle in Windhausen. —
- Lathyrus aphaca* L. und
- Lathyrus clymenum* L., beide 1950 in einem Gerstenfeld mit ausländischer Saat eingeschleppt, auch diese erschienen nur einmal. —
- Geranium pratense* L., seit 1949 in größeren Beständen auf dem Güterbahnhof Grünberg (Kr. Gießen). —
- Euphorbia esula* L., seit 1948 an der Bahnböschung beim Güterbahnhof Alsfeld, 3 Exemplare, gehen in den letzten Jahren zurück. —
- Althaea ficifolia* CAV., 1951 in 1 Exemplar auf dem Güterbahnhof Alsfeld. —

- Cuscuta campestris* YUNCKER, 1951 starker Befall auf *Satureja hortensis* in einem Garten in Groß-Felda, nicht wieder beobachtet.
- Gilia capitata* DOUGL., 1955 an Straßenrändern in Homberg, wohl Gartenflüchtling. —
- Cynoglossum officinale* L., 1953 ein Stück an der Straße zur Lichten Platte in Groß-Felda. —
- Omphalodes linifolia* MOENCH, 1954 in 5 Exemplaren auf einer Ruderalstelle am Luhberg bei Groß-Felda. —
- Solanum rostratum* DUNAL, 1959 ein Exemplar in einem Garten in Groß-Felda. —
- Picris echioides* L., 1952 ein Exemplar beim Güterschuppen in Alsfeld. —

Bemerkenswerter Fundort der Wimpersegge (*Carex pilosa* Scop.) im Vogelsberg

Dr. Günther Strohmeier, Schotten im Vogelsberg

Auf dem Sauberg, einem bewaldeten Rücken (ca. 300 m ü. N. N.) bei Schotten fand ich vor einigen Jahren in einem Buchenbestand mittleren Alters einen etwa 1 ha großen, dichten Rasen von *Carex pilosa*. H. KLEIN, dem ich den Fundort mitteilte und Belegexemplare zuschickte, kannte diesen Wuchsort nicht. Der *Carex pilosa*-Bestand grenzt sich auffallend scharf gegen die übrige Bodenflora ab. *Carex silvatica*, *Melica uniflora*, *Milium effusum*, *Mercurialis perennis*, *Cardamine bulbifera*, *Asperula odorata*, die in der Umgebung z. T. herrschend sind, treten im Bereich der Wimpersegge nur spärlich auf oder fehlen gänzlich. Sonst habe ich diese Art nur in geringer Zahl gefunden, wäre aber für Angaben über ähnliche Fundorte dankbar. (Bekannt sind mir diesbezgl. Mitteilungen von B. MALENDE und H. HOFFMANN im 8. bzw. 10. Hess. Florist. Brief 1952).

Schriftenschau

- Löhr, Otto, Bericht über die biologische Erforschung der Pfalz in den Jahren 1945 — 1956 „Pfälzer Heimat“, 3, 1957.
- Ders.: Bericht über die biolog. Erforschung der Pfalz i. J. 1958. „Pfälzer Heimat“, 1, 1959. — Verf. gibt dankenswerter Weise in diesen Berichten eine Zusammenstellung der zoologischen und botanischen Veröffentlichungen und nennt deren wichtigste Ergebnisse.
- Adreßbuch der Pflanzensoziologen. I. Europa. Herausg.: Internationale Vereinigung für Vegetationskunde. Stolzenau, 1960. — Eine sehr verdienstvolle Arbeit R. Tüxens, die Namen der auf pflanzensoziologischen Gebieten arbeitenden Botaniker mit ihren speziellen Gebieten und ihren Anschriften zusammenzustellen und der botanischen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Lipser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hupke Hans

Artikel/Article: [Adventiv-Pflanzen, die in den Jahren 1946-1959 im
Kreise Alsfeld \(Oberhessen\), beobachtet wurden 46-48](#)